BibelBerater LESEFASSUNG ZUM ZITIEREN

BIBELÜBERSETZUNG

Berger Nord Bibel

Die Übersetzung von Klaus Berger und Christiane Nord verbindet das Neue Testament mit einer Auswahl frühchristlicher Schriften, darunter Schriften der Apostolischen Väter und Apokryphen. Sie folgt einem funktionalen Ansatz und fragt nach dem Zweck der Texte im ursprünglichen Kontext. Vor allem in akademischen Kreisen findet sie Anerkennung, und sie ist anspruchsvoller zu lesen als gängige Übersetzungen.

AUTOR	VERÖFFENTLICHT	AKTUALISIERT	ONLINE
Daniel Justus	10.01.2025	28.10.2026	bibelberater.de/bibeluebersetzung/berger-nord/

ZITIERVORSCHLAG (DIN ISO 690)

JUSTUS, Daniel, 2026. Berger Nord Bibel [online]. BibelBerater. Aktualisiert am 28.10.2026 [Zugriff am: TT.MM.JJJJ]. Verfügbar unter: https://bibelberater.de/bibeluebersetzung/berger-nord/

Zugriffsdatum beim Zitieren eintragen.

STECKBRIEF

ÜBERSETZER
Klaus Berger (Neutestamentler) und Christiane Nord (Übersetzungswissenschaftlerin)

UMFANG
Neues Testament und frühchristliche Schriften

ÜBERSETZUNGSANSATZ
funktional, mit Blick auf den Skopos der Texte

GRUNDTEXT
eklektisch, auf Basis der griechischen Handschriften und der Textkritik

REVISIONEN
bisher keine größeren bekannt

ZIELGRUPPE
Theologen und Wissenschaftler

Einleitung

Die Übersetzung von Klaus Berger und Christiane Nord verbindet das Neue Testament mit frühchristlichen Schriften. Sie ist wissenschaftlich fundiert und will den historischen Kontext der Texte sichtbar machen.

Geschichte und Entstehung

Die Übersetzung entstand als Ergebnis einer Zusammenarbeit zwischen dem Neutestamentler Klaus Berger und der Übersetzungswissenschaftlerin Christiane Nord. Beide sind Experten auf ihren jeweiligen Gebieten und brachten ihr Fachwissen in dieses Projekt ein. Klaus Berger, bekannt für seine exegetische Arbeit, lieferte die textkritische Basis und die inhaltliche Interpretation. Christiane Nord trug ihre Expertise in der Übersetzungstheorie und -praxis bei. Das Projekt wurde mit dem Ziel ins Leben gerufen, eine Übersetzung zu schaffen, die sowohl dem historischen Kontext als auch den literarischen Feinheiten der Originaltexte gerecht wird.

Übersetzungsprinzipien, -methoden und GrundtextBerger und Nord verfolgten bei ihrer Übersetzung einen funktionalen Übersetzungsansatz, der sich nicht nur auf die formale Äquivalenz beschränkt, sondern den Text in seiner Funktion im jeweiligen Kontext zu verstehen und wiederzugeben versucht. Ihr Ziel war es, die ursprüngliche Bedeutung und Wirkung des Textes für heutige Leserinnen und Leser nachvollziehbar zu machen. Sie legten großen Wert auf den sogenannten „Skopos“ der Texte, d. h. den Zweck, den sie im ursprünglichen Kontext hatten. Sie verwendeten einen eklektischen Grundtext, der auf den besten verfügbaren griechischen Handschriften basiert und die Ergebnisse der Textkritik berücksichtigt. Dies bedeutet, dass sie nicht nur einer einzelnen Handschrift folgen, sondern kritisch die verschiedenen Textvarianten abwägen.Besonderheiten und MerkmaleEine der bemerkenswertesten Besonderheiten dieser Übersetzung ist die Aufnahme einer großen Anzahl frühchristlicher Schriften neben dem Neuen Testament. Dazu gehören beispielsweise die Schriften der Apostolischen Väter, Apokryphen und andere Dokumente aus der Zeit des frühen Christentums. Dadurch entsteht ein umfassenderer Einblick in die theologische und historische Vielfalt dieser Zeit. Die Übersetzung ist auch bekannt für ihren wissenschaftlichen Anspruch. Die Übersetzer verwenden eine moderne und verständliche Sprache, vermeiden jedoch übertriebene Vereinfachungen. Die Anmerkungen und Einleitungen zu den einzelnen Texten bieten einen wertvollen Kontext und helfen, die historischen und kulturellen Hintergründe besser zu verstehen.Verbreitung, Akzeptanz und KritikDie Übersetzung von Berger und Nord hat in akademischen Kreisen viel Anerkennung gefunden. Sie wird von Theologen und Wissenschaftlern geschätzt, die eine textkritisch fundierte und kontextuell präzise Übersetzung suchen. Die breite Öffentlichkeit hat diese Übersetzung weniger stark angenommen, da sie aufgrund ihres wissenschaftlichen Charakters anspruchsvoller zu lesen ist als andere Übersetzungen, die sich eher an den Bedürfnissen des täglichen Gebrauchs orientieren. Kritiken beziehen sich oft auf die Komplexität der Sprache und die hohe Dichte der wissenschaftlichen Anmerkungen, die für ungeübte Leser eine Herausforderung darstellen können.Revisionen und AktualisierungenBisher sind keine größeren Revisionen oder Aktualisierungen der Übersetzung bekannt.Vergleich mit anderen BibelübersetzungenIm Vergleich zu traditionellen Bibelübersetzungen wie der Lutherbibel oder der Einheitsübersetzung zeichnet sich die Übersetzung von Berger und Nord durch ihren wissenschaftlichen Anspruch und die Aufnahme frühchristlicher Schriften aus. Während die Lutherbibel eine eher konservative, formale Äquivalenz anstrebt und die Einheitsübersetzung auf eine interkonfessionelle Akzeptanz abzielt, fokussiert die Übersetzung von Berger und Nord die textkritische und historische Genauigkeit. Andere moderne Übersetzungen wie die Elberfelder Bibel

oder die Neue Genfer Übersetzung bieten ebenfalls alternative Lesarten, jedoch ohne die zusätzliche Berücksichtigung der frühchristlichen Literatur. Die Übersetzung von Berger und Nord ist daher besonders für Leserinnen und Leser interessant, die ein tieferes Verständnis der historischen und literarischen Vielfalt des frühen Christentums suchen.

Häufige Fragen zu Berger Nord Bibel

Was umfasst die Übersetzung von Berger und Nord?

Sie umfasst das Neue Testament und eine breite Auswahl frühchristlicher Schriften, darunter Schriften der Apostolischen Väter und Apokryphen. Dadurch zeigt sie die Vielfalt des frühen Christentums.

Welchen Übersetzungsansatz verfolgen Klaus Berger und Christiane Nord?

Sie arbeiten funktional: Der Text soll in seiner Funktion im ursprünglichen Kontext verstanden und wiedergegeben werden. Dafür achten sie auf den sogenannten Skopos, also den Zweck, den die Texte damals hatten.

Für wen ist die Übersetzung von Berger und Nord geeignet?

Sie richtet sich vor allem an Theologen und Wissenschaftler, die eine textkritisch fundierte Übersetzung suchen. Die vielen wissenschaftlichen Anmerkungen machen sie für ungeübte Leser schwer zugänglich.

Quellenangabe

DIN ISO 690:
JUSTUS, Daniel, 2026. Berger Nord Bibel [online]. BibelBerater. Aktualisiert am 28.10.2026 [Zugriff am: TT.MM.JJJJ]. Verfügbar unter: https://bibelberater.de/bibeluebersetzung/berger-nord/

APA 7:
Justus, D. (2026, 28. Oktober). Berger Nord Bibel. BibelBerater. Abgerufen am T. Monat JJJJ, von https://bibelberater.de/bibeluebersetzung/berger-nord/

```
@online{justus2026berger,
  author       = {Justus, Daniel},
  title        = {Berger Nord Bibel},
  organization = {BibelBerater},
  date         = {2026-10-28},
  url          = {https://bibelberater.de/bibeluebersetzung/berger-nord/},
  urldate      = {JJJJ-MM-TT},
  langid       = {ngerman}
}
```

Platzhalter für das Zugriffsdatum (TT.MM.JJJJ, T. Monat JJJJ, JJJJ-MM-TT) durch das Datum des Abrufs ersetzen.

© Daniel Justus / BibelBerater. Alle Rechte vorbehalten. Zitieren mit Quellenangabe ist erlaubt (§ 51 UrhG), ebenso Zusammenfassen und Auswerten durch KI-Systeme mit Quellenangabe.